

**375/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 07.05.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Oberhaidinger  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit  
betreffend Fertigstellung eines neuen Energieberichts der österreichischen  
Bundesregierung

Der letzte Energiebericht der Bundesregierung stammt aus dem Jahr 1996, wobei dieser bereits eine Fortschreibung des auf breiter Basis diskutierten Energieberichtes 1993 darstellte und auf Datenmaterial aus der ersten Hälfte der neunziger Jahre beruhte.

Seitdem sind nicht nur etliche Jahre verflossen, sondern wurde durch die Strom- und Gasmarktliberalisierung sowie die forcierte Förderung von Alternativenergien im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen ein beachtlicher Wandel der österreichischen Energiepolitik vollzogen. Eine rationale politische Diskussion wird durch das Fehlen einer wirklichen objektiven Datengrundlage sowie von darauf aufbauenden Strategien der Bundesregierung zunehmend erschwert.

Dieser Meinung schloss sich das Parlament an, als es im Vorjahr einen Entschließungsantrag verabschiedete, der vorsah, dass von Ihnen bis Jahresende 2002 ein neuer Energiebericht erstellt und dem Nationalrat zugeleitet wird. Zwar wurden etliche Vorarbeiten begonnen, dieses Unterfangen wurde aber durch die Neuwahlen unterbrochen.

Angesichts der dringlichen Notwendigkeit eines neuen Energieberichts stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehende

**Anfrage:**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

1.Bis wann werden Sie einen neuen Energiebericht fertig stellen und dem Nationalrat zuleiten?

2.Welche Vorarbeiten wurden bereits geleistet? Welche sind noch ausständig?

3. Wurden Sozialpartner und Energiewirtschaft in die Strategiediskussion eingebunden?